

# LE02: Standortkonzeption

Lerneinheit 2 konzentriert sich auf die Konzeption von Exkursionsstandorten. Entscheidende Kriterien für die Standortauswahl sind deren Exemplarität und Aussagekraft im Hinblick auf das übergeordnete Thema der Exkursion. Thema und Frage- oder Problemstellung bilden den roten Faden der Exkursion, der wiederum die Dramaturgie bestimmt und die Auswahl und Reihenfolge der Exkursionsstandorte beeinflusst. Die didaktische Aufbereitung einzelner Standorte zu Exkursionsstandorten ist komplex, für eine gelungene Exkursion jedoch von entscheidender Bedeutung. Ziel der Einheit ist es, den Lernenden Konzepte zur Standortkonzeption und „Must-Haves“ von Exkursionsstandorten an die Hand zu geben (z.B. ruhige Lage, ausreichend Platz, Schatten) und sie darin zu befähigen, eine Exkursion entlang eines thematischen roten Fadens und einer Frage- oder Problemstellung zu konzipieren.

Lerneinheit, Materialien und Aufgabenstellungen wurden im Sommer 2023 entwickelt.

Bei Fragen und/oder Anmerkungen kontaktieren Sie uns bitte per Mail [lauffenburger@geo.uni-frankfurt.de](mailto:lauffenburger@geo.uni-frankfurt.de).

## Bearbeitungszeit

- ca. 180 min

## Inhalte der Lerneinheit

- Entwicklung einer Frage- oder Problemstellung als roter Faden einer Exkursion
- Must-Haves geeigneter Exkursionsstandorte
- Standortkonzeption

## Voraussetzungen für diese Lerneinheit

- [M01-1: Zum Terminus Tourguide](#)
- [M01-2: Grundtypen von Exkursionen](#)
- [M01-3: teilnehmendenorientierte Übersichtsexkursionen](#)

## Materialien

- [AB02-1: Standortkonzeption](#)

## Lernergebnisse

Nach Abschluss der Lerneinheit können Sie:

- Eine für eine teilnehmendenorientierte Übersichtsexkursion handlungsleitende Frage- oder Problemstellung entwickeln.
- Teilnehmendenorientierte Übersichtsexkursionen entlang einer Frage- oder Problemstellung konzipieren.
- Must-Haves geeigneter Exkursionsstandorte benennen und in der Standortkonzeption berücksichtigen.
- Für teilnehmendenorientierte Übersichtsexkursionen geeignete Standorte identifizieren und didaktisch aufbereiten.
- Standorte entlang eines roten Fadens sortieren und miteinander verknüpfen.

## Die Standortkonzeption

*Szenario* Das Thermometer zeigt 24°C. in der prallen Sonne hat sich vor dem Petersdom eine Gruppe von ca. 30 Personen versammelt. Eine Person spricht zu der Gruppe. Im Halbkreis stehend und sitzend verdecken sich die Personen gegenseitig. Manche hören zu, einzelne unterhalten sich. Einige halten Papiermaterial in den Händen. Weniger als ein Drittel setzt sich mit dem Material auseinander. Manchen erscheint es sinnvoller, dieses als Sonnenschutz zu nutzen. Die Situation erweckt den Eindruck von einer Exkursion bzw. Studienfahrt, die ebendiesen Standort auf dem Petersplatz für eine wohlfeile Ansprache im Gelände bzw. ein Referat ausgewählt hat. Insgesamt scheinen die Teilnehmenden jedoch wenig motiviert zu sein, der Ansprache zu folgen.



Abbildung 1: Ansprache vor dem Petersdom in Rom bei 24 Grad in der Sonne (Bild: Detlef Kanwischer)

Exkursionsteilnehmenden und Guides sind solche Situationen bekannt. Nicht immer lassen sie sich vermeiden. Für die Wissensvermittlung sind sie jedoch eher ungeeignet. Doch wie können solche Situationen bestmöglich vermieden werden? Mit anderen Worten: Wodurch zeichnen sich geeignete Exkursionsstandorte aus und wie können diese als Lernorte teilnehmendenorientierter Übersichtsexkursionen aufbereitet werden?

Von zentraler Bedeutung sind die Auswahl und die didaktische Aufbereitung einzelner Standorte zu Lernorten teilnehmendenorientierter Übersichtsexkursionen. Wenngleich Thema und Frage- oder Problemstellung den inhaltlichen Rahmen einer Exkursion bilden, stehen und fallen Exkursionen mit ihren Standorten. Exemplarität und Aussagekraft „allein“ machen einen Ort jedoch noch nicht zu

einem geeigneten Exkursionsstandort. Unabhängig von dem Exkursionstyp müssen geeignete Standorte über Rahmenbedingungen bzw. „Must-Haves“ wie ausreichend Platz, Ruhe, Schatten, Wetterschutz und (bestenfalls) Toiletten verfügen. Sie müssen zum Thema, dem roten Faden und der übergeordneten Frage- bzw. Problemstellung der Exkursion passen, Diskussion anregen, sich in die Dramaturgie der Exkursion einfügen und entlang eines roten Fadens miteinander verbunden werden.

### Basislektüre

[Glasze, G. & F. Weber \(2012\): Exkursionsdidaktik. Erlanger Skripte zum Geographiestudium Bd. 2, Erlangen: Institut für Geographie.](#)

### Hungry Minds

[Fischer, K. \(13. Juli 2022\) Hitzeinseleffekt: Warum es in unseren Städte so heiß ist und was dagegen hilft. National Geographic. Zuletzt besucht am 22.08.2023](#)

[Hoffmann, J. \(2021\): Stadtklima Frankfurt. Fahrradtour durch eine sich aufheizende Stadt. Storymap. Zuletzt besucht am 22.08.2023.](#)

### Metadaten dieser Lernressource

Name: Die Standortkonzeption

LearningResourceType: Lerneinheit

Description: Begründet Auswahl und Aufbereitung eines Exkursionsstandorts

Keyword(s): Exkursionsstandort; Übersichtsexkursion

Author: Melanie Lauffenburger

Language: Deutsch

License: CC BY SA 4.0

URL: <https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:lerneinheit:le02>

Creation Date: 2023-07-01

Modification Date: no modification

From:  
<https://foc.neu.geomedienlabor.de/> - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:  
<https://foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:lerneinheit:le02&rev=1692863293>

Last update: **2025/09/28 20:22**

